

Es werden hier dem Publicum den unserigen nachgemachte Artikel zu billigeren Preisen empfohlen, welche natürlich nicht die richtige Wirkung haben können; um Verwechslungen zu vermeiden, bitten wir genau auf unsere Firma zu achten.



Lilionese,

vom Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommerprossen, Pockenrücken, vertreibt den gelben Teint und die Rötthe der Nase; sicheres Mittel für strophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantirt, à Fl. 2 fl. 60 kr. und 1 fl. 30 kr.

Barterzeugungs-Pomade à Doze 2 fl. 60 kr. und 1 fl. 30 kr. Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei jungen Leuten von 16 Jahren, wofür die Fabrik garantirt. Auch wird dieselbe zum Kopshaarwuchs angewandt.

Chinesisches Haarfärbmittel, 2 fl. 10 kr. und 1 fl. 5 kr., färbt das Haar sofort echt in blond, braun und schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel, à Fl. 2 fl. 10 kr., zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren binnen 15 Minuten.

Erfinder **Rothe & Comp.** in Berlin.
Die Niederlage befindet sich in Laibach bei **Albert Trinker.** (906-5)

(1013-1) Nr. 914.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Johanna Sadar von Littai gegen Johann Sadar von ebendort wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 18. März 1868, Z. 1040, schuldiger 67 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Weichselberg sub Rectf. Nr. 310 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1247 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

12. Mai,
9. Juni und
12. Juli 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 15ten März 1870.

(1028-3) Nr. 6618.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Maria Preve von Krainburg, durch Dr. Preve von Krainburg, gegen Johann Spachor von Sabetih Hs. Nr. 5 wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 15. December 1863, Z. 5714, und Cession vom 13ten December 1864, schuldiger 44 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Pölland sub Tom. V, Fol. 63, Rectf. Nr. 427 vorkommenden Realitäten, Hälfte sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 260 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

6. Mai,
4. Juni und
2. Juli 1870,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. December 1869.

(854-1) Nr. 1876.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanz-Procuration in Laibach gegen Andreas Vadnou von Zagurje Nr. 54 wegen schuldigen 23 fl. 81 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb. Nr. 60 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 490 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

20. Mai,
28. Juni und
22. Juli 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 11ten März 1870.

(855-1) Nr. 1877.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanz-Procuration in Laibach gegen Andreas Sabec von Zagurje wegen schuldiger 283 fl. 27½ kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb. Nr. 50 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2150 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

27. Mai,
1. Juli und
2. August 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 11ten März 1870.

(1029-3) Nr. 6659.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Flora Heidendorfer von Gmünd, durch Dr. Karl Bresnik in Pettau, gegen Johann Romanič von Oberberg Hs. Nr. 1 wegen aus dem Urtheile vom 15. März 1869, Z. 1561, schuldiger 161 fl. 49 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Pölland sub Tom. I, Fol. 126 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 200 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

7. Mai,
8. Juni und
2. Juli 1870,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 10ten December 1869.

Mühlverpachtung.

Das Gut Mann verpachtet seine eigenthümliche Mahl- und Sägemühle zu Miegelsdorf im Vicitationswege auf 3 nacheinander folgende Jahre. Die Vicitation wird bei dem Gemeindeamte zu Miegelsdorf am 21. Mai 1870 um 10 Uhr Vormittags abgehalten werden.

Die diesfälligen Vicitationsbedingungen sind bei dem gefertigten Verwaltungsamte täglich einzusehen.

Verwaltungsamt des Gutes Mann,
am 20. April 1870.

929-2) Nr. 543.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird kund gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Zbricaj von Senofetsch, Bevollmächtigter des Raimund Cipriani, in die Uebertragung der dritten executiven Feilbietung der der Josefa Sattler von Senofetsch gehörigen, im Grundbuche Herrschaft Senofetsch sub Urb. Nr. 41 vorkommenden Realität gewilliget, und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

18. Mai 1870,
früh 9 Uhr, hiergerichts anberaumt.
K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 17. Februar 1870.

(853-1) Nr. 1875.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanz-Procuration in Laibach gegen Michael Tomšič von Grafenbrunn Nr. 11 wegen schuldiger 198 fl. 37 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb. Nr. 392 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2000 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

20. Mai,
28. Juni und
22. Juli 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 11ten März 1870.

(1014-2) Nr. 574.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Martin Prestor von Cirkuse, als Vormund der Thomas Rimoužschen Pupillen, gegen Mathias Černe von Urata wegen aus dem gerichtlichen Vergleich schuldiger 32 fl. 34 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Wagensberg Urb. Nr. 37 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 525 fl. 60 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

10. Mai,
14. Juni und
14. Juli 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 22ten Februar 1870.

(930-3) Nr. 722.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht, daß in der Executionsfache des Michael Rodrik von Munkendorf gegen Johann Kuhar von Stojanskivceh pcto. 140 fl. c. s. c. die mit dem Bescheide vom 1. October 1869, Z. 5090, auf den 9. März l. J. angeordnete dritte Realfeilbietungs-Tagssatzung auf den

14. Mai 1870

übertragen worden ist.
K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 3ten März 1870.

(856-1) Nr. 1878.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanz-Procuration in Laibach gegen Josef Sadnik von Celje Nr. 3 wegen schuldiger 82 fl. 95 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb. Nr. 15 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1300 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

27. Mai,
1. Juli und
2. August 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hieramts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 11ten März 1870.

(879-3) Nr. 636.

Reassumirung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Elisabeth Robida von Unter-Planina, als Cessionarin des Valentin Matičič von Eibenschuß, die Reassumirung der mit Bescheid vom 19. September 1857, Z. 5606, einstweilen sistirten executiven Feilbietung der dem Johann Kuslan von Laze Hs. Nr. 35 gehörigen, im Grundbuche Pfarrgilt St. Margareth sub Urb. Nr. 2 vorkommenden, auf 2409 fl. 10 kr. C. M. bewertheten Realität bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagssatzungen auf den

12. Mai,
11. Juni und
12. Juli 1870,

jedesmal Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Bescheide angeordnet, daß obige Realität bei der ersten und zweiten Tagssatzung nur um oder über den Schätzungswert, bei der letzten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 20ten Februar 1870.

Zahnarzt Med. Dr. Tanzer,

Docent an der Grazer Universität,
wohnt hier Hotel Elefant, Zimmer-Nr. 20 und 21, und
ordinirt täglich von 8 Uhr Früh bis
5 Uhr Abends. (754—18)
Der Aufenthalt mußte bis 7. Mai d. J. verlängert
werden.

Gottes Segen bei Kohn in Wien!!

Wechselstube, Börsen- und Lotterie-Comptoir.

Ein- und Verkauf aller Gattungen Staats- und Industrie-Papiere, Gold- und Silbermünzen, Empfehlung
von Capitalanlagen, Umwechslung von Coupons und Auskünfte.

Lotterie-Comptoir.

Lose und Promessen zu allen Ziehungen. 20stel Antheilsscheine auf 1864er Staatslose à fl. 8, auf Creditlose
à fl. 10; durch den Ankauf eines solchen Antheilsscheines spielt der Eigenthümer sofort auf den 20sten Theil
des auf dem ausgetragenen Antheilsschein genau bezeichneten und bei uns deponirten Loses, und ist dies Los
zum 20sten Theil dessen Eigenthum. Diese Antheilsscheine kaufen wir stets zum Tagescourse zurück.

Lose auf Raten. Promessen auf 1864er Lose à fl. 3.

Börsen-Geschäfte

gegen Erlag eines Depots von circa fl. 500 für je einen Börsenschein, d. h. fl. 5000 werden prompt und so-
lid direct von uns ohne Vermittlung eines Censals ausgeführt. Prolongationen billigt. Der erzielte Ge-
winn wird sofort ohne Abzug ausbezahlt. Die Dauer der Speculation ist im Belieben der Partei. Pro-
gramm gratis. Auskünfte auf schriftliche und mündliche Anfragen.

Josef Kohn & Co.,

(589—17)

Wechsler, Wien, Stadt, Schottengasse Nr. 6.

Kundmachung.

Die k. k. Sparcasse hier hat dem gefertigten Centralausschusse 300 fl. mit der Bestim-
mung zur Disposition gestellt, diesen Betrag in geeigneter Weise für die Verteilung der
Mailkäfer zu verwenden.

Der Central-Ausschuß wird aus diesem Betrage eine Prämie von dreißig Kreuzern
für einen gehopften Merling Mailkäfer demjenigen ausbezahlen, welcher dieselben in einem
Sack, mittelst siedenden Wassers getödtet, dem Vorstande der bezüglichen Gesellschaftsfiliale oder
dem Bürgermeister oder dem Pfarrer seines Ortes überbringt. Die genannten Herren
werden demnach im Interesse der Landwirthschaft ersucht, die so überbrachten Käfer in Empfang
zu nehmen und diesen Empfang mittelst eines Scheines mit Angabe der übernommenen Quan-
tität und des Tages der Uebernahme sogleich an den gefertigten Ausschuss einzusenden, weil diese
Prämien nur insoweit ausbezahlt werden können, als die genannten 300 fl. ausreichen. — Für
diese Müheverwaltung werden die bezüglichen Herren dadurch einigermaßen entschädigt, als ihnen
die Mailkäfer als guter Dünger verbleiben.

Vom Centralausschusse der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Laibach,
am 30. April 1870. (1043—2)

Engländer's zahnärztliche Atelier

ist von 9 bis 12 und 3 bis 5 Uhr offen. (998—7)

Anzeige.

In Kleinrosenbach ist ein (1039—2)

Monatzimmer

stündlich zu vermieten. — Näheres im Kaffee-
hause Otto Zenatsch, St. Petersvorstadt
Nr. 18, zu erfragen. — Auch ist die „Grazer
Tagespost“ und das „Wiener Tagblatt“
im genannten Kaffeehause sogleich zu vergeben.

Wilhelmsdorfer MALZEXTRACT.

Auf neun Ausstellungen prämiert. Nach
F. F. Professor Selter an der Wiener
Klinik allein echt.

Gegen Schwäche, Brust- und Lungenleiden.

1 Glas 75 kr. — 1 Glas 50 kr.

Anerkennung.

„Der gute Erfolg Ihres Malz-
extractes ist nicht zu bezweifeln, daher
„u. f. w.“

Mentschik,

zu Belling im Zoller Comitatz.

Depots für Laibach:
Bei Herrn Apotheker Ottokar
Schenk, Kundschafplatz und bei
Herrn Johann Perdan.

Auf die Ansprüche der k. k. Pro-
fessoren Oppolzer und Heller an
der Wiener Klinik hinweisend, bitten wir
unsere ersten Malzextract-Fabrikate nicht
mit der Hofschen Charlatanerie zu ver-
wechseln.

Wilhelmsdorfer Malzproducten-
Fabrik von Aug. Jos. Küfferle & Co.
(2403—18) (Wien.)

Fortepianos,

neue, mit 7 Octaven, zu 340
und 300 fl., eines etwas überspielt,
zu 210 fl., dann mehr überspielt,
doch im guten Zustande, mit 6 3/4
Octaven, zu 160, 115, 100 und
zu 90 fl., sind zu verkaufen oder zu
leihen beim Claviermacher (1000—3)

Wittenz,

Kärntner-Str. Nr. 70 in Laibach.

Die seit vielen Jahren bestehende

Niederlage

der k. k. ersten landesbefugten

Klattauer Wasch- waaren-Fabrik

des

F. A. Dattelzweig,

bekannt durch ihr ausgezeichnetes Fa-
bricat, von welchem die Preise neuer-
dings bedeutend herabgesetzt sind, be-
findet sich noch immer bei

Albert Trinker

in Laibach, Hauptplatz Nr. 239
„zum Anker.“

NB. Das noch vorrätige Damenwäsch-
waaren-Lager, bestehend in Leinen-
und Baumwoll-Tag- und Nachthemden, Leinen-
und Baumwoll-Damenhosen, gestrickten Zwirn-
strümpfen, wird zu bedeutend herabgesetzten
Preisen gänzlich ausverkauft. (2514—27)

In Vincenz Boschnagg's

Nähmaschinen-Central-Depôt

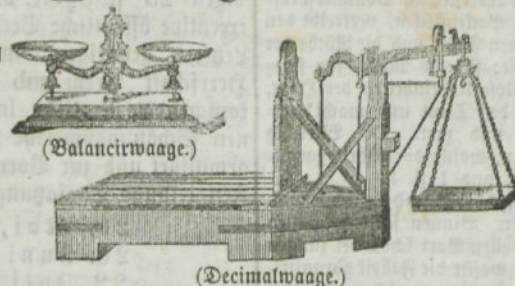
Laibach, Hauptplatz 237,

ist eine große Auswahl von Nähmaschinen der bewährtesten Systeme, als Howe, Wheeler & Wilson,
Singer, Grover & Baker, Jones Cylinder, neu angekommen, und werden selbst unter
Garantie und zu sehr billigen, neuerdings herabgesetzten Preisen verkauft. Aufträge nach Auswärts werden
bestens ausgeführt und gründlicher Unterricht gratis erteilt.

Lager von Spulen, Nadeln, Oel und Maschinentheilen. (1034—2)

L. Bugányi & Comp.,

Waagen- und
Gewichte-
Fabrikanten
in Wien.



Fabrik: Marga-
rethen, Griesgasse
Nr. 26;
Niederlage: Stadt,
Singerstraße
Nr. 10,

(Decimalwaage.)

empfehlen:
Brückenwaagen zur Abwage beladener Last- oder Frachtwagen,
(unter Garantie) Tragkraft 60, 70, 80, 100, 120, 150, 200, 300 Centner.
Preis: 450, 500, 550, 650, 750, 800, 900, 1000 Gulden.
Viehwaagen, Tragkraft 15, 20, 25, 30, 40 50 Centner } mit eisernem Geländer und
(unter Garantie) Preis: 150, 170, 200, 230, 250, 300 Gulden } Gewichten versehen.
Decimalwaagen, Tragkraft 1, 2, 3, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 40, 50 Centner.
viereckiger Form (unter Garantie), Preis: 18, 21, 25, 35, 45, 55, 70, 80, 90, 100, 110 Gulden.
Balancirwaagen (unter Garantie),
Tragkraft 100, 80, 70, 60, 50, 40, 30, 20, 10, 4, 2, 1 Pfund } Schalen dazu nach beste-
Preis: 33, 30, 27.50, 25, 22, 20, 18, 15, 12, 7.50, 6, 5 Gulden } biger Angabe.
Ferner alle anderen Waagen und Gewichte. Kleinere Bestellungen effectuiren wir
gegen Geldeinsendung oder Nachnahme. (1047—1)

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heißt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Kil-
isch in Berlin, Luisenstraße 45. -- Bereits über hundert geheilt.

Neueste literarische Erscheinungen

empfohlen und zu beziehen durch

Ign. v. Kleinmayr & F. Bamberg's Buchhandlung
in Laibach:

Börne's Lichtstrahlen aus seinen Werken, von
Karples fl. 2.
Stifter's Bunte Steine, 3. Aufl., fl. 3.
Dessen Erzählungen, 2 Bde., fl. 3.
Dessen Vermischte Schriften, 2 Bde., fl. 3.
Hoffegger, Tannenzapfen und Fichtennadeln, Ge-
schichten in obersteier. Mundart, fl. 1.20.
Gigendorff's sämtliche Werke, neue Aus-
gabe, in 40 Lieferungen erscheinend,
à 25 fr.
Paoli, Betty, Neueste Gedichte, fl. 2.
Heine's letzte Gedichte und Gedanken, fl. 3.
Grün, Anast., Gedichte, 14. Aufl., fl. 2.
Göthe's Hermann und Dorothea, mit Illustr.
und Holzschnitten von Bantier, fl. 5.33.
Gervantes, Don Quixote von la Mancha, mit
Illustr. (erscheint in 20 Lieferungen à 23 fr.).
Garibaldi, General, Die Herrschaft des Königs,
2 Bde., fl. 5.40.
deto Volksausgabe fl. 1.80.
Gutzkow, Die Söhne Pestalozzi's, 3 Bände,
fl. 11.30.
Dessen Lebensbilder, 2 Bde., fl. 6.
Marlitt, Die Reichsgräfin Gisela, 2. Aufl.,
2 Bde., fl. 5.30.
Hadländer, Rages und Fernes, fl. 3.50.
— Der letzte Bombardier, erscheint in 14
Lieferungen à 50 fr.
Hahn-Hahn, Gräfin, Die Geschichte eines armen
Fräuleins, 2 Bde., fl. 4.
Griesinger, Zwölf Schicksalswege, 3 Bände,
fl. 5.20.
Polso, Elise, Haus-Album, fl. 2.
Hausblätter, herausgegeben von Hadländer
und Höfer. Neue Auswahl in 12 Bänden
à 75 fr.
Lewald, Fanny, Für und wider die Frauen,
fl. 1.
Ebeling, Graf von Beust, sein Leben und Wirken,
1. Bd., fl. 5.33.
Dessers Weltgeschichte, VIII. neue Ausgabe,
erscheint in 20 Bänden à fl. 1.33.
Ranke, Leop., Geschichte Wallenstein's, 2. Aufl.,
fl. 7.33.
Bilbort, Das Werk des Herrn von Bismarck,
1863 bis 1866, 2 Bde., fl. 4.
Wilh. v. Humboldt's Briefe an eine Freundin,
3. Aufl., fl. 5.33.
Schloffer's neuester Geschichtskalender, 1., 80 fr.
Holm, Geschichte Siciliens im Alterthum, 1. Bd.,
fl. 6.
Gregorovius, Corfua, geb., fl. 6.
Braun, Gemälde der mohammedanischen Welt,
fl. 5.
Roth, Dalmatien und seine Inselwelt, fl. 3.
Lamberger, Der österreichische Rechnungsrath,
fl. 4.20.
Macht's, Die Werthschätzung landw. Güter,
fl. 1.20.
Babo, Natur und Landbau, Lehrbuch der Land-
wirthschaft, erscheint in 16 Lieferungen
à 25 fr.
Wach, Vaurathgeber, 5. Aufl., fl. 2.80.
Alende, Hauslexicon der Gesundheitslehre, er-
scheint in 15 Lieferungen à 50 fr.

Cazin, Die Lehre von der Wärme, fl. 1.60.
Radan, Die Lehre vom Schall fl. 1.60.
Vogt, Carl, Vorlesungen über den Menschen,
2 Bände, fl. 6.40.
Dessen Physiologische Briefe, 3 Bde., fl. 6.60.
Miguel, Die Welt der Vögel, mit 311 Illustr.,
erscheint in 5 Lieferungen à fl. 1.33.
Wagner, Deutsche Flora, in 16 Lieferungen er-
scheinend, à 50 fr.
Mohnwälder, Der Wald, 2. Aufl., mit Kupfer-
stichen und Holzschnitten; erscheint in 15
Lieferungen à 66 fr.
Carey's Lehrbuch der Volkswirthschaft und So-
cialwissenschaft, von Dr. Adler, 2. Aufl.,
fl. 5.50.
Die Insurrection in Dalmatien, 80 fr.
Volker, Buch von der Arbeit oder die mensch-
liche Arbeit in volkswirtschaftlicher Beziehung,
fl. 1.33.
Fischhoff, Oesterreich und die Bürgerthum seines
Bestandes, 2. Aufl., fl. 1.
Castellar's Rede gegen die Bourbonen, 14 fr.
Helfert, Rußland und Oesterreich, 60 fr.
Hämerle, Handbuch über die Polizeigesetze und
Verordnungen, fl. 3.
Hejse's allgemeines Fremdwörterbuch, 14. Aus-
gabe, fl. 6.
Hegel als deutscher Nationalphilosoph, von Dr.
Kofentanz, fl. 4.
Schure's Geschichte des deutschen Liebes, fl. 2.66.
Joubloet's Geschichte der niederländischen Lite-
ratur, deutsch von Berg, 1. Bd., fl. 5.33.
Simrod, Handbuch der deutschen Mythologie,
fl. 5.33.
Dante Alighieri, seine Zeit, sein Leben und
seine Werke, von Scartozini, fl. 4.80.
Genée, Geschichte der Shakespeare'schen Dramen
in Deutschland, fl. 5.50.
Pöble, Geschichte der Plastik, 2. Aufl., mit 350
Holzschnitten; erscheint in circa 18 Lie-
ferungen à 66 fr.
— Geschichte der Architektur, 4. Aufl., mit 700
Illustrationen; erscheint in circa 18 bis
20 Lieferungen à 66 fr.
Bicholle's Stunden der Andacht, wohlfeile
Volksausgabe, erscheint in Lieferungen à
20 fr.
Rauher, Cardinal, das allgemeine Concil vom
Batican, 50 fr.
Rippold, Fr., Welche Wege führen nach Rom?
fl. 5.60.
Stolz, Alb., Wilder Honig, fl. 2.66.
Thomajen, Die Thätigkeit des kumenischen Con-
cils zu Rom, 1., 80 fr.
Cervantes, Leben und Thaten des Don Quixote,
überf. von Ludw. Eick, mit Illustrationen
von Gustav Doré; neue wohlfeile Aus-
gabe. Erscheint in 25 Lieferungen à 80 fr.
Deutschlands Kunstschatz, Sammlung der her-
vorragenden Bilder der Galerien von Wien,
Dresden, Berlin und München, mit Text und
Stahlschnitten; erscheint in circa 60 Liefe-
rungen à 50 fr.